

SFU-Befund - Rückschlüsse auf das Herdenmanagement am Beispiel der Fußballengesundheit



Termin:	14. November 2022
Beginn:	13.30 Uhr
Ende:	17.00 Uhr
Veranstaltungsort:	online via Zoom, der Einstiegslink wird allen angemeldeten Teilnehmer:innen am Tag vor der Veranstaltung zugesendet.
Anerkennung:	2 TGD-Weiterbildungsstunden
Freie Plätze:	1 von 30

Vortrag von

14.11.2022 13:30-17:00 *SFU-Befund - Rückschlüsse auf das Herdenmanagement am Beispiel der Fußballengesundheit*

Ing. Franz Knittelfelder
Ing. Irene Mösenbacher MoltererDr.
Peter Pless

Zielgruppe

Mastgeflügelhalter

Beschreibung (Kompetenzerwerb)

Schlacht und Fleischuntersuchungs Befunde sollen anhand vom Beispiel Fußballengesundheit erklärt werden. Einfluss der Fütterung, Einstreu und Stallklima spielen dabei eine große Rolle und werden aufgezeigt.

Anmeldung im Voraus unbedingt erforderlich!

unter <https://www.nutztier.at/gefluegel/#gefuegelwirtschaft>

oder unter <https://www.zag-online.at/bildung/>

Inhalte

13:30 - 13:45 Begrüßung und Eröffnung

ZAG, Christina Buchinger

13:45 - 14:30 SFU Protokolle mit Fokus auf Fußballengesundheit

Amtstierarzt Dr. Peter Pless

14:30 - 14:45 Pause

14:45 - 15:30 Einflussfaktor Fütterung und Einstreu

Ing. Franz Knittelfelder, Experte für nachhaltige Futtermittel

15:30 - 15:45 Pause

15:45 - 16:30 Einflussfaktor Stallklima: Beeinflussung der Fußballengesundheit durch optimale Stallklimagestaltung

Ing. Irene Mösenbacher-Molterer, HBLFA Raumberg-Gumpenstein

16:30 - 17:00 gemeinsame Diskussion

Organisation

Christina Buchinger / Nachhaltige Tierhaltung Österreich

Dresdner Straße 89/B1/18, 1200 Wien

T: +43 664 88 97 26 94

buchinger@gefluegelwirtschaft.at, <https://www.nutztier.at/gefluegel>



Partner und Programme



Information und Anmeldung

Eine Anmeldung unter www.nutztier.at/gefluegel ist erforderlich!

geförderter Teilnehmerbeitrag* EUR 40,00

ungeförderter Teilnehmerbeitrag EUR 80,00

*Wenn Sie über eine österreichische landwirtschaftliche Betriebsnummer verfügen, erhalten Sie die ermäßigte Teilnehmergebühr.

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft


LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.

